

Beobachtungsgebiete bei Eilat (Israel)

Die City

Die Innenstadt von Eilat habe ich als „ziemlich hässlich“ in Erinnerung. Trotzdem konnte ich hier einige neue Vogelarten für mich entdecken, wie Glanzkrähe, Tristamstar und Palmtaube



Der Strand

Ca. 10 Km. Küste hat Israel am Golf von Akaba am Roten Meer.
Viele Enten, Limikolen und Raubmöwen ziehen hier durch.
Küstenreiher, Graufischer und die Weißaugenmöwe sind hier zu Hause.
Abends trifft sich die Orni-Szene am Strand um zu Beobachten und Erfahrungen auszutauschen.



Holland Park

Am nördlichen Stadtrand liegt der Holland Park.
Hier wird z.T. bewässert, so dass eine grüne Insel mit halbhoher Vegetation entstanden ist.
Ein idealer Platz zum Rasten für viele ziehende Kleinvögel.
Smaragdspint, Streifenprinie und der Gelbsteiß-Büllbüll brüten hier.



Großvogelzug

Wenn man die Fernstraße 12 nach Westen in die Berge fährt, kommt man zu mehreren Stellen, an denen der Durchzug von großen Segelfliegern optimal zu beobachten ist.
An manchen Tagen streben hier Massen von Greifen, Kranichen und Störchen gen Norden.
Darunter Schopfwespenbussard, Steppenadler und sehr häufig der Falkenbussard.



Eilat Ornithological Park

Südlich des Hotel-Viertels ist ein Salinen Gebiet und daran anschließend das Beobachtungs-Zentrum. Hier ist alles möglich. Ein absolutes Topgebiet. Aus 4 Beobachtungshütten schaut man auf Teiche, Schilf- und Schlickflächen. Dutzende Limikolenarten nutzen das Gebiet als Tankstelle zwischen Afrika, Asien und Europa. Außerdem brüten hier viele Schilf- und Buschbewohner.

<http://www.eilatbirds.com/en/>



Die Negev Wüste

Fährt man aus der Stadt heraus, ist man in der Wüste. In dieser faszinierenden Landschaft ist es nicht ganz einfach Vögel zu finden. Einige gute Stellen kenne ich bereits. Wüstenrabe, Fahlsperling, Wüstenprinie sowie einige Lerchen- Finken- und Steinschmätzerarten können dort entdeckt werden.



Süßwasserteich K19

Einige Beobachtungsgebiete nördlich von Eilat werden einfach nach dem Kilometerschild benannt, an dem man von der Fernstraße 90 abbiegen muss, um in das Gebiet zu kommen. Bei Kilometer 19 ist eine große Rinderfarm. Sehr viele Schwalben und Tauben suchen dort nach Nahrung. Auch das kleine Kaptäubchen kann hier gefunden werden.

Nach kurzer Zeit trifft man auf den Süßwasserteich. In einem schmalen Schilfgürtel muss man immer mit Überraschungen rechnen. Auf dem Wasser rasten Tauchenten. Auch der Graufischer kommt gelegentlich zum Jagen hier her.



Salinen K20

Ein weiteres Top Beobachtungsgebiet sind die Salinen bei Kilometer 20. Jede Menge Limikolen, Enten, Möwen, Reiher, Flamingos und Sichler sind hier zu sehen.



Jotvata

Gut 30 Km nördlich von Eilat liegt der kleine Ort Jotvata. Landwirtschaftliche Flächen, eine Kläranlage und ein Stück Sandwüste bilden ein abwechslungsreiches Terrain für eine große Anzahl von Vogelarten. Neben vielen anderen haben hier Steinschwalbe, Graudrossling und Steinlerche ihren Lebensraum.



Kibbuz Ne'ot Semadar

Mitten in der Wüste gelegen bietet der Kibbuz Rastmöglichkeiten für viele ziehende Kleinvögel. Auf dem Weg dorthin sollte man auf Edmigazellen achten.



Mitzpe Ramon

Die Stadt in der Wüste liegt direkt am riesigen Makhtesh-Ramon-Krater. In dessen steilen Schluchten lebt der seltene Arabische Steinbock.

Im Ort sollte man auf dem Fußballplatz nach rastenden Vögeln gucken.

Außerdem kommen hier Schwarzschwanz, Jericho-Nektarvogel und der Hirtenmaina vor.



Viele weitere Beobachtungsgebiete gibt es im Süden Israels noch zu entdecken.

